

Chronisten des 20. Jahrhunderts

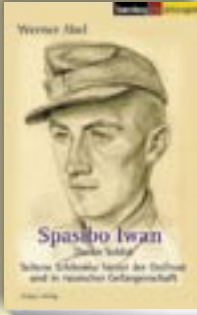
Bewegende Schicksale



Alphabetisches Titelverzeichnis

Abschied von Danzig, Buddatsch	5
Alles erlebt, alles erlitten, Herz	8
Als Zwangsarbeiter in Frankreich, Schaaf	13
Am schönsten hat's die Forstpartie, Rettelbach	12
Berlin erlebt im Zeitenwandel, Lenke	10
Buckow meine Liebe, Bender-Rasmuß	4
Damals im schwäbischen Killertal, Schuler	13
Das erste Leben, Wanke-Kreh	16
Der Junge aus Riga, Hahnberg	7
Der Lagerjunge, Tischer	15
Die Brücke über den Embach, Loeck	10
Die Laube, Rinnebach	12
Ein deutscher Junge weint nicht, Pacyna	11
Ein Hesse setzt sich durch, Müller	11
Eine Berliner Schulzeit im heißen und im kalten Krieg, Schülke	13
Erlebte Drahtseilakte, Behrendt	4
Fluchtweg Bulgarien, Priester	12
Frontbegegnungen; Fuchs	6
Gleichschritt und Sonaten, Heisenberg	7
Hätten wir doch Flügel; Döring	6
Ich komm ich weiß nit woher, Sokolowski	14
Ich komme aus Juliusburg	10
Ich war erst 15, Jäger	9
Ich war Kamerad Pferd, Döpke	5
Immer nach Westen, Christians	5
Juliusburg, Hackbarth	7
Keiner hat mich je gefragt, Banaszak	3
Kriegsbriefe aus Duisburg, Greve	6
Mein Bild des Vaters, Wiggli-von Loewenich	16
Meine Jugend in Sowjetlagern, Bannert	4
Meine Schulzeit in Wien im Zweiten Weltkrieg, Stupp	14
Mit Staunen und Dank, Vetter	15
Mit Zimt und Zucker, Hellmich	8
Mit Zuversicht ins Leben, Schiebler	13
Nur nicht mit den Wölfen heulen, Balke	3
Oft denke ich an Komotau, Schwark	14
Pommersche Erinnerungen, Schwuchow	14
Schäfers Tochter, Summ	15
Sehnsucht nach der Lochmühle, Zwermann	16
Spasibo Iwan - Danke Soldat, Abel	3
Spurensuche in Moskau und Twer, Laage	10
Sterne über Ost und West, Neckel	11
Treiben gegen den Strom, Gericke	6
Und plötzlich kam der Frieden, Thürnau	15
Unter grauen Wölfen, Hering	8
Vergebliches Exil, Jakobowski	9
Vermißt in Stalingrad, Peeters	11
Vom Dritten Reich zur Nachkriegszeit, Vplkmann	16
Vom Ostseestrand in fernes Land, Acker	3
Von der Waterkant ins Frankenland, Knevelkamp	9
Wo ist Gandhi?, Pordzik	12
Zwei Brüder allein, Köckeritz	9
Zwei deutsche Lebenswege ..., Grimm/Mruck	7
Zwischen Angst und Hoffnung, Bohnert	5
Zwischen Kreuz und Hakenkreuz, Boeckh	4
Zwischen Tanztee und Naziterror, Hofmann	8

Sammlung der Zeitzeugen



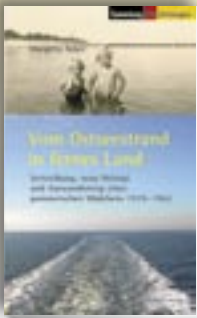
Abel, Werner

Spasibo Iwan – Danke Soldat

Seltene Erlebnisse hinter der Ostfront
128 Seiten, zahlreiche Fotos, Broschur.

Bd. 54, ISBN 978-3-86614-107-0, Euro 10,90

Als blutjunger Soldat geriet Werner Abel gegen Ende des Zweiten Weltkrieges hinter die russischen Linien. Er hat gehungert, hat Russisch gelernt, hat auf vielen Baustellen gearbeitet und hat sich in die russische Seele hineingefunden.



Acker, Margitta

Vom Ostseestrand in fernes Land

Erinnerungen eines pommerschen Mädchens. 160 Seiten, zahlreiche Fotos, Broschur. Band 66,

ISBN 978-3-86614-141-4, Euro 11,90

Kindheit am Ostseestrand • Pommern 1939–1945 • Die Russen kommen • Die Polen kommen • Der Weg in die Fremde 1945–1946 • Reise nach Amerika 1955 • Australien, das andere Ende der Welt



Balke, Wolfgang

Nur nicht mit den Wölfen heulen

Eine Jugend in Neuruppin. 1945–1953

136 Seiten, Abbildungen, Broschur. Bd. 13, ISBN 978-3-933336-49-1, Euro 9,90

Die Flucht vor der anrückenden Front im Januar 1945 verschlägt den jungen Wolfgang aus Landsberg an der Warthe ins brandenburgische Neuruppin. Im neuen politischen System jedoch erweist sich der gewitzte Junge – aus Sicht mancher Zeitgenossen – nicht immer als »lebensklug«



Banaszak, Harry

2. Auflage

Keiner hat mich je gefragt

Ein Kriegskind erzählt. 1931–1948

160 Seiten mit vielen Abb., Broschur.

Sammlung der Zeitzeugen. Band 77

ISBN 978-3-86614-239-8, Euro 9,90

Viele Jahre seiner Kindheit und Jugend waren von Krieg und Nachkriegszeit überschattet. In diesem Buch erzählt der Autor Geschichten und Episoden von seiner Erziehung zu unbedingtem Gehorsam.

Sammlung der Zeitzeugen



Bannert, Peter
Meine Jugend in Sowjetlagern
1945-1949. 180 Seiten, Abbildungen,
Broschur. Band 29,
ISBN 978-3-933336-78-1, Euro 12,90

Peter Bannert schildert, wie er als fanatischer Hitlerjunge die Schlacht um Breslau und die Kapitulation der Stadt überlebt. Und er erzählt seine ungewöhnliche Jugend vier Jahre hinter sowjetischem Stacheldraht.



Behrendt, Herbert
Erlebte Drahtseilakte
Erinnerungen eines Ostpreußen
Jahrgang 1923, 160 Seiten, Abbildungen.
Broschur. Band 31,
SBN 978-3-933336-80-4, Euro 12,80

Herbert Behrendt neigte bereits als Hitlerjunge in Ostpreußen zum Widerstand gegen absurde Befehle.



Bender-Rasmuß, Rosemarie
Bückow meine Liebe
Kindheits- und Jugendjahre. 1924-1945
68 Seiten, Abbildungen, Broschur. Bd. 30,
ISBN 978-3-933336-79-8, Euro 7,90

Für Rosemarie Bender-Rasmuß werden Bückow und die Märkische Schweiz 1935 zu einem Paradies ihrer Kindheit und Jugend. Gefühlvoll und anschaulich schildert sie das Leben in dem kleinen Ort, der zur großen Liebe ihres Lebens wurde.



Boeckh, Jürgen
Zwischen Kreuz und Hakenkreuz
Erinnerungen eines jungen Christen
1933-1945, 240 Seiten, Abbildungen,
Broschur. Band 40,
ISBN 978-3-933336-89-7, Euro 14,80

Aus bürgerlichem Hause stammend, wachsam und an Vielem interessiert, faszinierte Jürgen Boeckh die - wie er es damals empfand - dynamische Entwicklung des Nationalsozialismus mit seinen „jungen Männern“.

Sammlung der Zeitzeugen



Bohnert, Eva

Zwischen Angst und Hoffnung

Tagebuch einer Hamburger Schülerin.
1945-1946, 80 Seiten, Fotos, Broschur.
Bd. 23, ISBN 978-3-933336-71-2,
Euro 9,90

Eva Bohnert gehört zur Generation der Deutschen, die durch den Nationalsozialismus erzogen und geprägt wurden, aufgewachsen am Rande Hamburgs in einem wohlbehüteten bürgerlichen Elternhaus.



Buddatsch, Egon

3. Auflage

Abschied von Danzig

Meine Vertreibung und Flucht 1945-1946
152 Seiten, Abbildungen, Broschur. Bd. 17
ISBN 978-3-933336-55-2, Euro 12,90

Heubude bei Danzig in den letzten Kriegstagen. Detailliert beschreibt Buddatsch den Alltag der verbliebenen Deutschen nach Kriegsende in den Ruinen Danzigs und seine Flucht mit dem Handwagen entlang der Ostseeküste nach Westen.



Christians, Lutz

Immer nach Westen

Mit 18 hinter russischen Linien. 1945
288 Seiten, Abbildungen, Broschur. Bd. 8
ISBN 978-3-933336-42-2, Euro 16,80

Lutz Christians wird 1945 während der russischen Offensive in der Mitte Polens von der Roten Armee überrollt. Um den Russen nicht in die Hände zu fallen, schlägt sich der 18jährige Soldat gemeinsam mit einem Kamerad nach Westen durch.



Döpke, Oswald

Ich war Kamerad Pferd

Meine grotesken Kriegserlebnisse
1942-1945. 112 Seiten, Broschur. Bd. 20,
ISBN 978-3-933336-67-5, Euro 12,80

Der ehemalige Fernseh-Regisseur Oswald Döpke schildert Erlebnisse aus den Kriegsjahren bei einer Veterinärkompanie in Rußland und Frankreich. Ähnliche Erfahrungen hätte er bei kaum einer anderen Wehrmachtseinheit machen können.

Sammlung der Zeitzeugen



Döring, Hans (Hg.)

Hätten wir doch Flügel

Toulouse-Berlin. Eine Ehe in Briefen. 1944-1947, 224 Seiten, Abbildungen. Broschur. Bd. 37, ISBN 978-3-933336-86-6, Euro 14,80

Die hier vorliegende Brief-Auswahl lässt die Lebenssituation im Nachkriegs-Berlin erkennen. Sie zeigt aber auch, wie isoliert die Gefangenen in Frankreich von den Informationen über die Zustände in Deutschland waren.



Fuchs, Ewald

Frontbegegnungen

Erlebnisse 1940 - 1946
88 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Broschur. Bd. 34, ISBN 978-3-933336-83-5, Euro 9,80

Stets hat der Soldat Ewald Fuchs in der Überzeugung gelebt, bei der „falschen Firma“ zu sein. Doch im Laufe von sechs Jahren reifte er unter dem Zwang der Verhältnisse zu einem Mann, der sich erfolgreich bemühte, als Soldat anständig zu bleiben.



Gericke, Fritz E.

Treiben gegen den Strom

Erinnerungen an ein widerspenstiges Leben. 1940-1994, 208 Seiten, Fotos. Broschur. Band 50, ISBN 978-3-933336-99-6, Euro 9,90

Nachdenklich und mit einer Prise Humor schildert Gericke, wohin undemokratische Tendenzen führen, wenn ihnen nicht widersprochen wird. Seine Aufzeichnungen bieten aufschlussreiche Einblicke in die politische Aufbruchstimmung im Osten Deutschlands.



Greve, Werner (Hg.)

Kriegsbrieue aus Duisburg

Sommer 1942 bis März 1945
176 Seiten, Fotos. Broschur. Band 51, ISBN 978-3-86614-104-9, Euro 12,80

Diese vollständig erhaltenen Briefe einer Mutter an ihren Sohn stellen ein seltenes Zeitdokument dar. Sie bieten ein Kriegstagebuch von der Duisburger Heimatfront und zeigen das stetige Eindringen der NS-Ideologie in viele Lebensbereiche.

Sammlung der Zeitzeugen



Grimm / Mruck

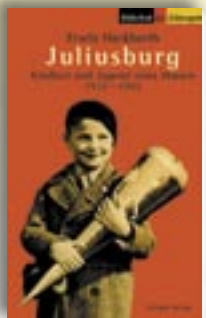
Zwei deutsche Lebenswege zwischen Diktatur und Demokratie

Ein unsentimentaler Erinnerungsbericht zweier Zeitzeugen. 1944–1998

287 Seiten, Fotos, Broschur. Band 79

ISBN 978-3-86614-228-2, Euro 10,90

Eine Krankenschwester rettet einem Soldaten das Leben. Deutschland ein halbes Jahrhundert später: Sie lebt in der DDR, er in den USA. Ein Briefwechsel beginnt.



Hackbarth, Erwin

Juliusburg

Kindheit und Jugend eines Waisen

1931–1952. 128 Seiten, 14 Fotos.

Broschur. Band 15,

ISBN 978-3-933336-57-6, Euro 19,80

Seine im Rückblick glücklichsten Kindheitsjahre verbringt der Waisenjunge Erwin in der Obhut katholischer Ordenschwestern im schlesischen Juliusburg. Der vom Krieg unberührte Alltag findet mit dem Vormarsch der Russen ein jähes Ende.



Hahnberg, Ivar Siegfried

Der Junge aus Riga

Erlebnisse eines deutschen Kindersoldaten.

1939–1946, 80 Seiten, Abbildungen, Broschur. Band 45,

ISBN 978-3-933336-94-1, Euro 9,90

Ivar S. Hahnberg, ein deutscher Hitlerjunge und Kindersoldat, in dessen Papieren »Geburtsort Riga« stand. Im Strudel des Zweiten Weltkrieges entwickelte sich daraus ein ungewöhnliches Schicksal, typisch für viele Lettlanddeutsche.



Heisenberg, Robert

Gleichschritt und Sonaten

Eine Kindheit in Deutschland 1937–1945

128 Seiten, Broschur. Band 83,

ISBN 978-3-86614-260-2, Euro 10,90

Robert Heisenberg, geb. 1930 in Leipzig. Sohn des Chemikers Heisenberg und Neffe des Physikers und Nobelpreisträgers Werner Heisenberg. 1938 Umzug nach Dresden und Besuch einer Rudolf-Steiner-Schule. Die musische Familie siedelte 1942 aufs Land nach Saulgau in Oberschwaben um.

Sammlung der Zeitzeugen



Hellmich, Heinz

Mit Zimt und Zucker

Erinnerungen aus Fredeburg. 1941-1954
208 Seiten, mit vielen Ortsfotos. Broschur.
Bd. 48, ISBN 978-3-933336-97-2, Euro 12,80

Besonders seine lebhaften Erinnerungen an die Nachkriegszeit lassen Heinz Hellmichs Buch zum wertvollen Geschichtsbuch des Alltages im Schmallenberger Sauerland werden. Nöte und Sorgen jener Zeit wechseln sich mit heiteren Erlebnissen ab.



Hering, Karl-Johann

Unter grauen Wölfen

Lager Karaganda 7099/7. 1944-1949
192 Seiten, Abbildungen, Broschur. Bd. 38,
ISBN 978-3-933336-87-3, Euro 12,80

Für die meisten Kriegsgefangenen wurde Karaganda zum Inbegriff von Hunger, Unmenschlichkeit, Schwerstarbeit, Krankheit und Hoffnungslosigkeit. Karl-Johann Hering geriet 1944 in das Lager 7099/7, über das er hier schreibt.



Herz, Luise und Hubertus

Alles erlebt, alles erlitten

Erinnerungen 1914-1960
294 Seiten, Fotos, Broschur. Band 2,
ISBN 978-3-933336-35-5, Euro 19,80

1945 flieht Luise Herz mit ihren beiden Kindern und ihrer Schwester vor der anrückenden Ostfront. Im Buch schildert sie die Flucht aus Schlesien und den Neuanfang in Hessen, wo sie als eine der ersten Frauen der FDP in die Politik geht.



Hofmann, Ursula

Zwischen Tanztee und Naziterror

Meine Berliner Jahre. 1935-1945
152 Seiten, Abbildungen, Broschur. Bd. 21,
ISBN 978-3-933336-69-9, Euro 16,80

Die 22jährige Abiturientin Ursula kommt 1935 aus der Provinzstadt Görlitz in die brodelnde Metropole Berlin. Sie will sich von ihrem strengen Elternhaus befreien und an der Rackow-Schule Lehrerin werden.

Sammlung der Zeitzeugen



Jaeger, Harri
Ich war erst 15

Verschleppt nach Rußland. 1945-1955
88 Seiten, Abbildungen, Broschur. Bd. 5,
ISBN 978-3-933336-38-5, Euro 12,80

Der 15jährige Harri Jaeger wurde zusammen mit vier Freunden von einem Militärtribunal in der Sowjetischen Besatzungszone zu zehn Jahren Zwangsarbeit verurteilt. Die Anklage lautet auf Diebstahl, Waffenbesitz und Bandentum...



Jakubowski, Hans
Vergebliches Exil

Bericht über eine jüdische Familie. 1936-1948, 80 Seiten, Fotos und Dokumente.
Broschur. Band 53,
ISBN 978-3-86614-106-3, Euro 9,90

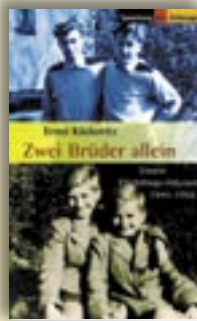
Zeitzeugnisse zum Exil einer jüdischen Familie in Italien sind in vergleichbarem Umfang nur selten erhalten geblieben. Dem kleinen Band über das Familienschicksal der Jakubowskis kommt daher allgemeines historisches Interesse zu.



Knevelkamp, Walter
Von der Waterkant ins Frankenland

Erinnerungen eines Bremer Bürgers.
1907-1965. 232 Seiten, zahlreiche Fotos.
Broschur. Bd. 27
ISBN 978-3-933336-76-7, Euro 16,80

Der Landarzt Walter Knevelkamp erzählt sein Leben von der Zeit des Kaiserreiches bis zur Ära der jungen Bundesrepublik. Die detaillierten Schilderungen zeigen ein wechselvolles Einzelschicksal des Jahrgangs 1907.



Köckeritz, Ernst
Zwei Brüder allein

Unsere Flüchtlings-Odyssee 1945-1956
192 Seiten, zahlreiche Abbildungen,
Broschur. Bd. 25,
ISBN 978-3-933336-74-3, Euro 12,90

Ernst und Dietrich Köckeritz verloren in ihrer Kindheit Eltern und Großeltern; aus ihrer Heimatstadt in Hinterpommern werden sie vertrieben. Eine deutsche Geschichte des 20. Jahrh., die dramatischer nicht sein kann.

Sammlung der Zeitzeugen



Laage, Karl Ernst

Spurensuche in Moskau und Twer

Erinnerungen an Menschen, Gebäude und Arbeitslager. 112 S., zahlreiche Fotos, Broschur. Bd. 59, ISBN 978-3-86614-125-4, Euro 9,90

Der Autor nimmt den Leser mit an Orte, an denen er als Kriegsgefangener von 1945-1950 lebte und arbeitete. Er lässt jene Jahre aus der Sicht des ehemaligen Gefangenen als auch des heutigen Russland-Besuchers lebendig werden.



Lenke, Peter C.

Berlin erlebt im Zeitenwandel

Erinnerungen aus dem Berliner Westen. 1933-1974, 288 Seiten, Fotos. Broschur. Bd. 67, ISBN 978-3-86614-142-1, Euro 16,90

Mit dem Schicksal seiner bürgerlichen Familie zeichnet Lenke ein lebendiges Bild des gesellschaftlichen Wandels zwischen den Jahren 1933 und 1974. Für alte und neue Berliner präsentiert der Autor zugleich Details zur Stadtentwicklung.

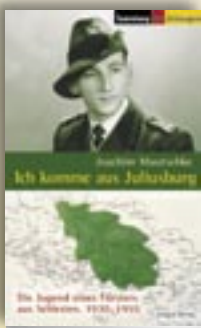


Loeck, Hans-Werner

Die Brücke über den Embach

Gefangen in sowjetischen Lagern in Estland. 1944-1949. 350 Seiten, Fotos. Broschur. Band 76, ISBN 978-3-86614-234-3, Euro 14,90

Nach dem Überlebenskampf in den „Sterbelagern“ Ostrow und Walk erwarten den Autor Jahre schwerster Zwangsarbeit. Er verdankt es den Esten, das Elend zu überleben und nach Krieg und Studium im Auswärtigen Dienst und als Botschafter wirken zu können.



Mautschke, Joachim

Ich komme aus Juliusburg

Die Jugend eines Försters aus Schlesien 1930 - 1955. 192 Seiten, Fotos, Broschur. Band 78, ISBN 978-3-86614-240-4, Euro 12,90

Joachim Mautschke gelingt es, die Erinnerungen an Schlesien wach zu halten und seine Liebe zur verlorenen Heimat zu betonen. Zugleich aber will er hervorheben, wie wertvoll ihm die Aussöhnung der Völker im vereinten Europa ist.

Sammlung der Zeitzeugen



Müller, Waldemar

Ein Hesse setzt sich durch

Mein Leben für die Landwirtschaft.
1927-2002, 160 Seiten, Abbildungen,
Broschur. Band 16,
ISBN 978-3-933336-56-9, Euro 12,90

Spannend und selbstironisch erzählt Waldemar Müller sein Leben. Dem Leser eröffnen sich aufschlußreiche Einblicke in eine vom Landleben geprägte Kindheit und Jugend während des Dritten Reiches und in die hessische Landwirtschaft.



Neckel, Heinz

Sterne über Ost und West

Schul- und Studienzeit eines Astronomen
1937-1956, 128 Seiten, Abbildungen.
Broschur. Bd. 35,
ISBN 978-3-933336-84-2, Euro 12,80

Heinz Neckel schildert in vielen ungewöhnlichen Episoden die Vorgeschichte und den Anfang seines Werdegangs zum Hauptobservator an der Hamburger Sternwarte und gewährt einen Einblick in die damalige Welt der Astronomen.



Pacyna, Hasso

Ein deutscher Junge weint nicht

Jugend in den Kriegsjahren 1939-1945
156 Seiten, zahlreiche Fotos, Broschur.
Bd. 3, ISBN 978-3-933336-40-8, Euro
16,80

Vor das liebevoll gezeichnete Bild der intakten Familie im Berlin der 30er Jahre schieben sich ab 1940 Erlebnisse in verschiedenen Lagern der Kinderlandverschickung. Pacynas Jugend ist von Krieg und Nationalsozialismus geprägt.



Peeters, Dieter

10. Auflage

Vermißt in Stalingrad

Als einfacher Soldat überlebte ich Kessel
und Todeslager. 1941-1949
112 Seiten, zahlreiche Fotos, Broschur.
Bd. 28, ISBN 978-3-933336-77-4, Euro 12,80

Dieter Peeters schildert die Wochen in der Hölle des Kessels aus der Sicht eines einfachen Soldaten. Er durchlebt das Grauen in einem Todeslager und sechs Jahre in einem Straflager am Ural.

Sammlung der Zeitzeugen



Pordzik, Gerhard

Wo ist Gandhi?

Wahre Geschichten 1944-1945

112 Seiten, Abbildungen. Broschur. Bd. 43, ISBN 978-3-933336-92-7, Euro 10,90

Was der damals 14- bis 15-jährige Pordzik in Oberschlesien erlebte und bei Kriegsende im heimatlichen Berlin durchleiden musste, hat er sechzig Jahre später in einer Reihe von spannenden und unterhaltsamen Episoden aufgezeichnet.



Priester, Helga

Fluchtweg Bulgarien

1963 - Dritter Versuch

112 Seiten, Fotos, Broschur. Band 61, ISBN 978-3-86614-127-8, Euro 10,90

Zusammen mit einem Bekannten machte Helga Priester sich 1963 zu einem dritten Fluchtversuch auf, um über Bulgarien nach Griechenland zu gelangen. Als Teilnehmer einer DDR-Auslandsreise nach Bulgarien begannen sie die Flucht...



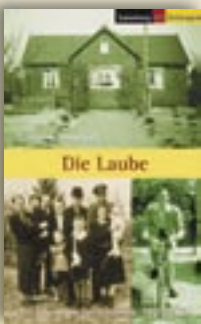
Rettelbach, Bruno

Am schönsten hat's die Forstpartie

Erinnerungen 1945-1967

224 Seiten, Abbildungen. Broschur. Bd. 39, ISBN 978-3-933336-88-0, Euro 14,80

Mit Spaß am Erzählen und feiner Ironie gibt Bruno Rettelbach dem Leser reizvolle Einblicke in die frühen Jahre der Bundesrepublik. Wer sich für Bayern und die Forstwirtschaft damals interessiert, erfährt jede Menge Details.



Rinnebach, Wolfgang

Die Laube

Ein lebendiges Zeitdokument. 1939-1962

192 Seiten, Fotos, Broschur. Band 47, ISBN 978-3-933333-96-5, Euro 12,90

Nach dem frühen Tod der Mutter lebt Wolfgang Rinnebach mit seinen Brüdern in der Holzlaube im Norden Berlins bis sie alle flügge sind. Zurück bleiben die humorvollen Episoden aus einem ungewöhnlichen Leben in Deutschland in der Mitte des 20. Jahrhunderts.

Sammlung der Zeitzeugen



Schaaf, Günter

Als Zwangsarbeiter in Frankreich

1945-1948

242 Seiten, Fotos, Broschur. Band 64,
ISBN 978-3-86614-130-8, Euro 12,90

Schaaf hat nicht nur ein spannendes und informatives Buch über seine Gefangenschaft und Flucht geschrieben, sondern sich auch mit der Schuld am Tod von 700.000 deutschen Soldaten in amerikanischen und französischen Lagern befasst.



Schiebler, Theodor H.

Mit Zuversicht ins Leben

Erinnerungen eines Arztes. 1923-1945

336 Seiten, Fotos. Broschur. Band 1,
ISBN 978-3-933336-36-1, Euro 19,80

Es waren wirre und schwierige Zeiten zwischen den beiden Weltkriegen. Der Anatomie-Professor Theodor H. Schiebler schildert seine Berliner Kindheit und seine Jugend in diesen Jahren. Der Kriegsdienst lässt den jungen Mann in Härte reifen.



Schuler, Georg

Damals im schwäbischen Killertal

1933-1945,

112 Seiten, Abbildungen. Broschur. Bd. 32,
ISBN 978-3-933336-81-1, Euro 9,80

Drittes Reich – Krieg – Umsturz – Besatzung. In seinen sehr persönlich gehaltenen Erinnerungen lässt Georg Schuler diese Epoche noch einmal aufleben. Die Nöte und Sorgen jener Zeit werden in den Kriegs- und Umsturzerlebnissen überaus anschaulich wieder lebendig.



Schülke, Klaus W.

Eine Berliner Schulzeit im heißen und im kalten Krieg

Erinnerungen 1943 bis 1956

125 S., Abbildungen, Broschur. Band 73
ISBN 978-3-86614-155-1, Euro 9,90

Vor dem brisanten Hintergrund Berlins in den Jahren 1943 bis 1956 erzählt ein Schuljunge sein Leben zwischen Ost und West.

Sammlung der Zeitzeugen



Schwark, Gertrud

Oft denke ich an Komotau

Eine Dorfschullehrerin erzählt aus ihrem Leben. 80 Seiten mit Fotos, Broschur.

Band 74

ISBN 978-3-86614-230-5, EUR 9,90

Die Autorin spannt einen weiten Bogen vom einfachen Leben im Sudetenland über die Schrecken des Zweiten Weltkrieges, die Vertreibung aus der Heimat bis zu ihrer Entwicklung zur Dorfschullehrerin in den frühen Jahren der Bundesrepublik.



Schwuchow, Norbert

2. Auflage

Pommersche Erinnerungen

1935-1947, 124 Seiten, Foto, Broschur.

Band 52,

SBN 978-3-86614-105-6, Euro 12,80

Gefühlvoll schildert Schwuchow den friedlichen Alltag auf dem Lande in den 30er bis Mitte der 40er Jahre. 1945 ändert sich alles schlagartig. »Meine Märztage« nennt Schwuchow diesen Einschnitt in sein Leben, der mit dem Einzug russischer Truppen beginnt.



Sokolowski, Herbert

Ich komm ich weiß nit woher

Zuhause im Ruhrpott, oft in der Welt.

1932-2005, 128 Seiten, Abbildungen.

Broschur. Band 44,

ISBN 978-3-933336-93-4, Euro 12,80

Wer in Gelsenkirchen zur Welt kommt und mit fünf Geschwistern groß wird, wer einen Bergmann zum Vater hat und sich sein Studium unter Tage verdienen musste, der kann sich durchsetzen im Leben.



Stupp, Johann Adam

Meine Schulzeit in Wien im Zweiten Weltkrieg.

Erinnerungen 1939-1945

100 Seiten, Fotos, Broschur. Band 71

ISBN 978-3-86614-173-5, Euro 9,90

Der Autor erzählt von Menschen, die ihm in Wien während des Zweiten Weltkrieges begegnet sind. Seine Aufzeichnungen spiegeln eine Vielzahl interessanter Charaktere wieder, die der Krieg in der österreichischen Metropole zusammengewürfelt hatte.

Sammlung der Zeitzeugen



Summ, Erika

3. Auflage

Schäfers Tochter

Die Geschichte der Frontschwester Erika Summ. 1921-1945. 192 Seiten, viele Fotos, Broschur.

Bd. 55, ISBN 978-3-86614-108-7, Euro 12,80

Perspektiven gibt es damals für ein Mädchen vom Lande kaum. Erika Summ findet einen Weg: Die Ausbildung am Katharinenhospital in Stuttgart führt sie zum Traumberuf Rotkreuzschwester. Doch der Traum wird zum Albtraum ...



Thürnaeu, Fritz

Und plötzlich kam der Frieden

Eine Kindheit in Kriegs- und Nachkriegsjahren 1938-1948, 128 Seiten, Fotos, Broschur. Band 26,

ISBN 978-3-933336-75-0, Euro 9,90

Scheinbar unbekümmert und unbelastet wächst Fritz Thürnaeu in seinem Heimatort Neuwerk bei Mönchengladbach auf, bis die Amerikaner einziehen. Viele Details aus den beiden Orten machen das Buch reizvoll.



Tischer, Reinhard

2. Auflage

Der Lagerjunge

17 Jahre in Baracken

144 Seiten, mit vielen Abbildungen

Broschur. Bd. 70

ISBN 978-3-86614-166-7, Euro 11,90

Vertreibung und Flucht, Neuanfang in der Fremde: Millionen Deutsche mussten nach dem Krieg ihre Heimat verlassen. Reinhard Tischer, geboren 1939 im schlesischen Zindel erinnert an das Leben nach der Flucht im Lager Mittelbach nahe Bayreuth.



Vetter, Heinz

Mit Staunen und Dank

Erinnerungen 1924-2004

144 Seiten, Fotos, Broschur. Band 56,

ISBN 978-3-86614-109-4, Euro 11,90

Ein Rückblick auf 80 Lebensjahre. Heinz Vetter durfte Abitur machen und drei Jahre harten Kriegseinsatz im Osten gesund überstehen. Als 200.000 Soldaten im Kessel von Heiligenbeil ihr Leben verloren, war er einer von 300 Überlebenden.

Sammlung der Zeitzeugen



Volkman, Ingrid
Vom Dritten Reich zur Nachkriegszeit

Kindheit und Jugend im Schatten des Reichsarbeitsdienstes 1935 -1955
426 Seiten, Fotos, Dokumente,
Klappenbroschur. Band 85
ISBN 978-3-86614-271-8, Euro 16,90

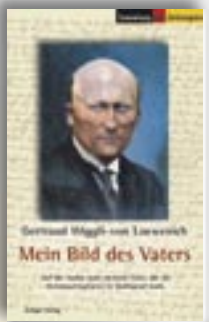
Ingrid Volkmanns prägende Erlebnisse und Erfahrungen im Krieg, auf der Flucht aus Schlesien und in der Nachkriegszeit sind in einen durch Fachliteratur und Quellen gestützten historischen Kontext gestellt.



Wanke-Kreh, Udo
Das erste Leben

Erinnerungen eines Nichtangepaßten
1947-1972. 228 Seiten, Fotos und Dokumente. Broschur. Band 4,
ISBN 978-3-933336-37-8, Euro 19,80

Originell und leicht sarkastisch erzählt Wanke-Kreh die Geschichte seines „ersten Lebens“. Dabei bietet er komische und informative Einblicke in den Alltag der DDR und schildert am Ende seine gefahrenvolle Flucht...



Wiggli-von Loewenich, Gertraud
Mein Bild des Vaters

Auf der Suche nach meinem Vater, der als Wehrmachtspfarrer in Stalingrad starb.
111 Seiten, Abbildungen, Broschur. Bd. 75
ISBN 978-3-86614-232-9, Euro 9,90

Es ist anfangs die berührende Geschichte eines Kindes, das durch die Straßen Nürnbergs irrt, um den Vater zu finden, später einer Frau, die nach Stalingrad reist und dort den Spuren des Vaters begegnet.



Zwermann, Theo
Sehnsucht nach der Lochmühle

Meine Zeit fern des Taunus. 1942-1946
96 Seiten, Fotos. Broschur. Band 58,
ISBN 978-3-86614-124-7, Euro 9,90

Theo Zwermann erzählt wie er vom Bauernjungen zum Soldaten wurde, wie er das Kriegsende erlebte und bis Ende 1946 die amerikanische Gefangenschaft in Belgien. Später gründete der Autor den bekannten Freizeitpark im Erlenbachtal im Taunus mit der Lochmühle im Mittelpunkt.